Wabe-Haus Stuttgart - Fitness + Zocken

Im Sommer war unser Aufzug über eine Woche kaputt. Die Sportlichen unter uns konnten also täglich vom Keller bis hinauf in den 5. Stock ein kostenloses Fitness-Training absol-

vieren.

Damit auch Senior:innen aus allen drei Häusern ihre "Lichtstub" (Spieleabend) weiterhin genießen können, haben wir eine Fensternische im 4. Stock umfunktioniert, damit auch ein Rollstuhlfahrer (aus dem 4.



Stock) eine Chance hatte zu würfeln und zu zocken.

Jüngere boten Hilfe an, wenn Waschkörbe oder schwere Taschen hochgetragen werden mussten. Trotzdem waren wir froh, als der Aufzug wieder repariert war.

Marlies Beitz für das Wabe-Haus

Jubiläums-Mitgliedertag von pro... eG



Am 19.10.2024 haben über 50 Mitglieder unser 25-jähriges Jubiläum mit uns in Stuttgart gefeiert. Dieser spezielle Mitgliedertag wurde als Markt des gemeinschaftlichen Lebens gestaltet und viele Projekte beteiligten sich am fröhlich-bunten Marktgeschehen:

Das Wabe-Haus mit der "Lichtstub", Dominique Jend mit einem Stand zu Moderation und Mediation, Haus Mobile mit dem "Mittagstisch mit Herz", das Mühlbachhaus (Schorndorf)



mit einem wundervollen Marktkarren, Prisma (Heidelberg) mit digitalen Infos zum Projekt, GENiAAL (Aalen) mit Infos zur Soziokratie, Popcorn u.v.m., Heller Wohnen (Schwäbisch Hall) mit Infos zur Entwicklung der Pflege-WG und zum Multikulti im Haus, die Projekte in Planung / Vorplanung Mehrgenerationenwohnen in St. Leon-Rot und Kornblume in Filderstadt mit Infos zu ihren Projekten. Und natürlich die Geschäftsstelle der pro... mit vielen Infos zu 25 Jahren pro... eG und Sekt. Weitere Infos zum Jubiläums-Mitgliedertag und viele fröhliche Fotos gibt's auf unserer Homepage.

Die Idee.

Wohnen zum Wohlfühlen. Raum für Gemeinschaft und für Individualität. Kulturelle Vielfalt und das unterstützende Miteinander von Jung und Alt.

Die Genossenschaft.

Wir unterstützen seit 1999 gemeinschaftliche Wohnprojekte. Indem wir beraten und Konzepte entwickeln, beim Planen helfen, Tipps zu Finanzierung und Förderung geben und die Wohnhäuser in enger Zusammenarbeit mit den Projektgruppen bauen.

Unser Ziel.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte sollen sich verbreiten. Denn sie tun nicht nur den Menschen gut, die darin leben. Sondern beflügeln mit ihrem sozialen Engagement auch Städte, Gemeinden, eine ganze Region.

Kontakt.

und leben eG

www.pro-wohngenossenschaft.de

Rundbrief Herbst 2024

Generationen

Wohnen





gemeinsam bauen und leben

Mitmachen.

Hier sind Projekte in Planung / Vorplanung:

- Mehrgenerationenwohnen in St. Leon-Rot
- ViaNova in Ispringen
- nest in Schorndorf

Bei Interesse bitte melden!

Den ausführlichen Rundbrief finden Sie auf unserer Homepage www.pro-wohngenossenschaft.de.



Mühlbachhaus Schorndorf - Feiern + Verlust

Die zentralen Themen unserer WEG-Versammlung waren die Installation einer Photovoltaikanlage, der Starkregenschutz und die Montage einer Zugangsleiter für das Dach. Auch eine mögliche Installation von Balkonphotovoltaikanlagen wurde diskutiert. Zwischenzeitlich wurde die Leiter geliefert und wir haben dadurch einen sicheren Aufstieg aufs Dach. Vor extremen Regenwetterereignissen ist die Tiefgarage durch ein Tor abgesichert und das tiefer liegende C-Haus ist von einer schützenden Mauer umgeben. Diese wird noch bepflanzt.

Das kürzlich veranstaltete Erntedankfest war ein großer Erfolg. Eine engagierte Gruppe bereitete aus den gesammelten Essensspenden ein buntes, internationales Essen, das von allen sehr gut angenommen wurde.

Unsere Biergartensaison ist mittlerweile beendet. Die gemeinsamen Abende im Freien fanden großen Anklang und viele freuen sich auf die nächste Saison. Ein Dankeschön an den Ideengeber und das Cafeteria-Team.



Am 25-jährigem Jubiläum von pro... haben wir mit einem



mit viel Obst (Früchte des gemeinschaftlichen Lebens) dekorierten Marktkarren teilgenommen. Neben interessanten und informativen Gesprächen war es auch schön, dass viele aus unserem Haus teilgenommen haben.

Leider musste die Gemeinschaft im Oktober wieder einen schweren Verlust verkraften. Isolde Rack ist aus unserer Mitte gegangen. Ihr Engagement, ihre gütige und herzliche Art werden wir schmerzlich vermissen.

Marina Gonzalez für das Mühlbachhaus

Prisma Heidelberg - Musik, Sport + Diskussionen

Prisma war im Sommer 2024 besonders musikalisch:

Dank einer erfolgreichen Bewerbung um einen Zuschuss aus dem Stadtteilbudget und zahlreicher Einzelspenden konnten wir unser leider nicht mehr reparierbares sehr altes Klavier nach intensiver Suche im ganzen vorderen Odenwald durch ein klangvolles gebrauchtes neues Klavier ersetzen.

Es wurde von der Hausgemeinschaft feierlich begrüßt mit einem Spalier. Zum ersten Mal richtig zum Erklingen gebracht wurde es beim Willkommensfest für das Klavier im Quartier.





- Beim Open Stage wurde das Klavier in den Hof geschoben, von verschiedenen Interpreten zum Erklingen gebracht und auch von anderen Instrumenten, Akrobatik und einem Geschichtenerzähler begleitet.

 Alle Generationen waren in lockerer Atmosphäre zu einem Stadtteilkonzert mit Klavier, Cello und Tablas eingeladen.

Prisma ist auch bewegungsfreudig: Die Klet-

terwand wurde um Bouldergriffe seitlich um den Aufzugsturm herum erweitert.

Prisma ist auch weiterhin diskussionsfreudig: Eine wegen Wegzug frei werdende Wohnung konnten wir nach längerem und neu zu überdenkendem Auswahlprozess im Konsens zu aller Zufriedenheit neu belegen.

Bernhard Pirch-Rieseberg für Prisma

GENiAAL Aalen - Einweihung + Aktivitäten

Im Juni waren Gebäude und Außenanlagen bis auf kleine Restarbeiten fertiggestellt, die Bagger rollten vom Gelände und am Tag danach fand unser großes Einweihungsfest statt.

Vormittags beim offiziellen Teil mit Bürgermeister, Stadträten, Architekt und der pro... erfolgte die offizielle Übergabe einer stattlichen Linde, die die Stadt Aalen uns schenkte. Nachmittags hatten wir Freunde, Nachbarn und Wegbegleiter zu einem



fröhlichen Fest eingeladen und unser Angebot, dass mehrere Wohnungen besichtigt werden konnten, fand großen Anklang.

Den Sommer über standen unsere Außenanlagen im Mittelpunkt. Da Sparsamkeit eine große schwäbische Tugend ist, haben wir die Pflanzarbeiten - bis auf die größeren Bäume - selbst übernommen. Wir bauten 2 große Hochbeete auf, pflanzten Blumen und Büsche und zur Bodenverbesserung auch viele Kartoffeln. Die Bäume und Rasenflächen mussten von Freiwilligen kräftig gegossen werden, was eine gute Planung erforderte und sogar in den Sommerferien, als viele



verreist waren, hervorragend geklappt hat. Nach der Kartoffelernte, bei der die Kinder begeistert mithalfen, wurde bei einem Kartoffelfest ein Teil der Ernte zu den verschiedensten Gerichten verarbeitet und gemeinsam verspeist.

Unser großes Trampolin wird eifrig genutzt - morgens von den Älteren (es ist ja so gesund...) und nach der Kita von unseren Kindern und ihren Freunden. An schönen Sommerabenden wurde gemeinsam gegrillt oder die Cocktailbar öffnete auf der Terrasse. Viele soziale Aktivitäten finden inzwischen regelmäßig statt: die Meditation am Samstagmorgen, der Quizabend, Film- und Spielabende, ein Lesecafé. Wir freuen uns, wenn auch Freunde der Bewohner und Nachbarn teilnehmen und wollen besonders die Kontakte zur Nachbarschaft in den nächsten Monaten noch ausbauen.

Andrea Walter für GENIAAL